

Antwort auf eine Kleine schriftliche Anfrage

- Drucksache 17/3193 -

Wortlaut der Anfrage des Abgeordneten Jörg Hillmer (CDU), eingegangen am 12.03.2015

Wie hält es die Landesregierung mit den zulassungsbeschränkten Studiengängen?

In der Antwort der Landesregierung auf meine Mündliche Anfrage Nr. 41 „Unbesetzte Studienplätze in Niedersachsen“ (Drucksache 17/2980) hat die Landesregierung angegeben, dass zum Wintersemester 2013/14 an Universitäten 598 und an Fachhochschulen 125 Studienanfängerplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen in Niedersachsen unbesetzt geblieben sind. Die Frage danach, wie die Landesregierung das „Dialogorientierte Serviceverfahren“ der Stiftung für Hochschulzulassung beurteilt, wurde mit einer Beschreibung von Erwartungen beantwortet, die die Landesregierung an das genannte Verfahren hat.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Studiengängen an welcher Hochschule in Niedersachsen gab es in zulassungsbeschränkten Studiengängen im Wintersemester 2014/2015 unbesetzte Studienplätze?
2. Sind diese inzwischen nachbesetzt? Wenn nein, wurden sie anderweitig kompensiert, und, wenn dies zutrifft, wie wurden sie kompensiert?
3. Gab es jeweils Bewerber für die unbesetzten Studienanfängerplätze?
 - a) Wenn nein: Warum ist der jeweilige Studiengang zulassungsbeschränkt?
 - b) Wenn ja: Sieht die Landesregierung das Grundrecht der abgelehnten Bewerber auf freie Wahl von Beruf und Ausbildungsstätte gewahrt (siehe Artikel 12 Abs. 1 GG: „Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.“)?
 - c) Wenn ja: Mit welcher Begründung wurden die Bewerber jeweils abgelehnt?
4. Hält die Landesregierung alle Zulassungsbeschränkungen an niedersächsischen Hochschulen für notwendig und unvermeidbar? Wenn nein: Welche sind vermeidbar oder nicht geboten?
5. Warum gibt die Landesregierung in der Antwort auf Frage 2 meiner Mündlichen Anfrage Nr. 41 Anfrage (Drucksache 17/2980) nicht, wie gefragt, ein Urteil über das Dialogorientierte Serviceverfahren zur Vermittlung der Studienplatzbewerber in zulassungsbeschränkten Studiengängen ab?
6. Hat sie sich inzwischen ein Urteil über das Dialogorientierte Serviceverfahren gebildet, und wie fällt dieses aus?

(An die Staatskanzlei übersandt am 23.03.2015)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
- M - 01 420-5/17/3193 -

Hannover, den 28.04.2015

Zulassungsbeschränkungen dienen dazu, die Qualität in der Lehre für den einzelnen Studierenden zu erhalten und die Funktionsfähigkeit der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium insgesamt zu bewahren. Zugleich erfüllen Zulassungszahlen den aus Artikel 12 Abs. 1 GG herzuleitenden Anspruch, dass unter Berücksichtigung der personellen, räumlichen, sächlichen und fachspezifischen Gegebenheiten an den Hochschulen eine erschöpfende Nutzung der Ausbildungskapazität erreicht wird. Daher werden die festzusetzenden Zulassungszahlen jährlich in der Zulassungszahlenverordnung verankert.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Auf der Grundlage der Erhebung zur „KMK-Umfrage zum Verlauf der Zulassungsverfahren bei Bachelor- und Master-Studiengängen im WS 2014/2015“ wird die **anliegende Aufstellung** zu unbesetzten Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Bachelor-Studiengängen, differenziert nach Fächergruppen, übermittelt. Für die Zuordnung der Studienfächer in Fächergruppen gelten die Kriterien der amtlichen Hochschulstatistik nach der inhaltlich verwandte Studienfächer einzelnen Studienbereichen zugeordnet werden, die wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst werden.

Zu 2:

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass die Hochschulen in der Regel frei gebliebene Plätze durch Überbuchungen in anderen Studiengängen kompensieren, was bei der aktuellen KMK-Umfrage nicht zum Ausdruck kommt, da die Werte der verschiedenen Studiengänge zwischen den verschiedenen Lehrbereichen nicht saldiert werden.

Zu 3:

Die Fragen zu a) bis c) werden im Zusammenhang beantwortet.

Die KMK-Umfrage sieht angesichts von Mehrfachbewerbungen keine Erhebung von Bewerberzahlen vor.

Auf der Basis der jährlich neu zu erstellenden Kapazitätsberechnung und der Erfahrungen über das Bewerbungs- und Einschreibverhalten in den zurückliegenden Zeitsemestern legen die niedersächsischen Hochschulen Vorschläge für die Beibehaltung oder Einführung von örtlichen Zulassungsbeschränkungen mit Angabe der Zulassungszahlen für das erste Semester vor. Dies gilt auch für alle weiterführenden Studiengänge einschließlich der Masterstudiengänge. Der Stichtag für die Datenermittlung ist momentan der 1. Februar eines Jahres.

Bei den letztlich durch die Zulassungszahlenverordnung festgesetzten Zulassungszahlen handelt es sich um eine nach bestem Wissen getroffene Prognose, die ein Überlaufen einzelner Studiengänge verhindern, die Qualität in der Lehre für den einzelnen Studierenden damit erhalten und gleichzeitig die Funktionsfähigkeit der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium insgesamt bewahren soll. Zugleich erfüllen Zulassungszahlen den Anspruch, dass unter Berücksichtigung der personellen, räumlichen, sächlichen und fachspezifischen Gegebenheiten an den Hochschulen eine erschöpfende Nutzung der Ausbildungskapazität erreicht wird. Das Kapazitätserschöpfungsgebot aus Artikel 12 Abs. 1 Grundgesetz (GG) wird hierdurch gewahrt.

Zu 4:

Zulassungszahlen für Studienanfängerplätze werden jährlich neu erstellt und in der Zulassungszahlenverordnung rechtlich verankert. Die Landesregierung hält zusammen mit den die Zulassungszahlen beantragenden Hochschulen die in der Zulassungszahlenverordnung ausgebrachten Zulassungszahlen für notwendig, um die Qualität des Studienangebots zu sichern. Hierzu wird auch auf die Antwort auf Frage 3 verwiesen. Die Landesregierung ist grundsätzlich bestrebt, mit den Hochschulen Einvernehmen über die Einführung oder Beibehaltung von Zulassungsbeschränkungen herzustellen. Die auf Basis der im Zulassungsverfahren und in der Einschreibphase zu einem späteren Zeitpunkt gemachten Erfahrungen des aktuellen Einschreibverhaltens fließen in die Beurteilung ein, ob im Folgejahr eine Zulassungsbeschränkung beizubehalten oder neu einzuführen ist.

In Fällen wie den 2-Fach-Master-Studiengängen für die Lehrämter, in denen das Recht der Bewerberinnen und Bewerber aus Artikel 12 Abs. 1 GG besonders berührt ist, sind Zulassungsbeschränkungen von den Hochschulen besonders zu begründen.

Zu 5 und 6:

Die Landesregierung hat in ihrer Antwort auf die Mündliche Anfrage in der Drucksache 17/2980 das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) dargestellt und die Erwartung ausgedrückt, dass zum Wintersemester 2018/2019 eine flächendeckende Teilnahme der zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge der niedersächsischen Hochschulen stattfindet. Ausgenommen sind davon Studiengänge, in denen eine besondere künstlerische Befähigung nachgewiesen werden muss.

Hierin liegt zugleich eine positive Bewertung der Landesregierung, die von den anderen Landesregierungen geteilt wird. Bislang bewerben sich Studienbewerberinnen und -bewerber mehrfach und warten dabei auf das beste Studienangebot. Leistungsschwächere Bewerberinnen und Bewerber haben dadurch weniger Zulassungschancen bzw. erhalten vielfach erst sehr spät ein Zulassungsangebot. Das DoSV gewährleistet demgegenüber bei flächendeckender Teilnahme der Hochschulen durch den sogenannten Mehrfachzulassungsabgleich mittels aktiver Annahme von Studienangeboten, dass freie Plätze sofort im Anschluss anderen Bewerberinnen und Bewerbern angeboten werden. Bewerberinnen und Bewerber, die einen Studienplatz im DoSV angenommen haben, scheiden aus dem Verfahren aus. Der Vorteil für die Hochschulen liegt darin, dass Einschreibungen mangels anderer Angebote nicht mehr zurückgenommen werden. Das DoSV steht auch in Niedersachsen zur Verfügung. Die Teilnahme der Hochschulen am DoSV wird durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur begleitet. Die schrittweise Anbindung des DoSV mit Studiengängen in bundesweit abgestimmten Studiengangscustern wird als sinnvoll erachtet. Die Studiengänge des zentralen Verfahrens (Humanmedizin, Zahnmedizin, Tiermedizin und Pharmazie) sollen zum Wintersemester 2018/2019 in das DoSV integriert werden. Die Vorarbeiten für die technische Anbindung haben begonnen. Der hierfür notwendigen Änderung des Staatsvertrages der 16 Länder über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 wurde bereits von der Kultusministerkonferenz am 12./13. März 2015 zugestimmt.

Gabriele Heinen-Kljajić

Unbesetzte Studienplätze im 1. Fachsemester in Bachelor-Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen										
Universitäten					Fachhochschulen					
Fächergruppe	Bachelor-Studi- plätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)				
Sprach- und Kultur- wissenschaften	241	TU BS TU CL	0 TU BS TU CL	0 TU BS TU CL	HS BSMWf HS Ermden/L	HS BSMWf HS Ermden/L	HS BSMWf HS Ermden/L			
	359	U G6	0 U G6	0 U G6	HS Ha	HS Ha	HS Ha	6	HS Ha	
	657	U Ha	135 U Ha	169 U Ha	HS Hl-HoGö	HS Hl-HoGö	HS Hl-HoGö		HS Hl-HoGö	
		TiHo	TiHo	TiHo	HS OS	HS OS	HS OS		HS OS	
		MHH	MHH	MHH	HS WOE	HS WOE	HS WOE		HS WOE	
	938	U Hi	130,5 U Hi	130,5 U Hi						
	341	U LG	5 U LG	5 U LG						
	401	U OL	0 U OL	0 U OL						
	565	U OS	3,86 U OS	4,53 U OS						
	88	U Ve	0 U Ve	0 U Ve						
	41	HBK	5,25 HBK	5,25 HBK						
		HMTMH	HMTMH	HMTMH						
	3631	Summe Uni	279,61	Summe Uni	344,28	Summe FH	188	Summe FH	6	Summe FH
	Sport	15	TU BS	0 TU BS	0 TU BS	HS BSMWf	HS BSMWf	HS BSMWf		HS BSMWf
			TU CL	TU CL	TU CL	HS Ermden/L	HS Ermden/L	HS Ermden/L		HS Ermden/L
		47	U G6	0 U G6	0 U G6	HS Ha	HS Ha	HS Ha		HS Ha
		54	U Ha	13 U Ha	15 U Ha	HS Hl-HoGö	HS Hl-HoGö	HS Hl-HoGö		HS Hl-HoGö
			TiHo	TiHo	TiHo	HS OS	HS OS	HS OS		HS OS
			MHH	MHH	MHH	HS WOE	HS WOE	HS WOE		HS WOE
		29	U Hi	0 U Hi	0 U Hi					
		U LG	U LG	U LG						
		U OL	U OL	U OL						
40		U OS	0 U OS	0 U OS						
	U Ve	U Ve	U Ve							
	HBK	HBK	HBK							
	HMTMH	HMTMH	HMTMH							
185	Summe Uni	13	Summe Uni	15	Summe Uni	0	Summe FH	0	Summe FH	

Unbesetzte Studienplätze im 1. Fachsemester in Bachelor-Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen													
Universitäten		Fachhochschulen											
Fächergruppe	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	69	TU BS	0	TU BS	0	TU BS	933	HS BSWf	0	HS BSWf	0	HS BSWf	
		TU CL		TU CL		TU CL	476	HS Emden/L	0	HS Emden/L	0	HS Emden/L	
	1271	U G6	0	U G6	0	U G6	391	HS Ha	10	HS Ha	10	HS Ha	
	1535	U Ha	41	U Ha	11	U Ha	235	HS HiHoG6	0	HS HiHoG6	1	HS HiHoG6	
		TiHo		TiHo		TiHo	1268	HS OS	0	HS OS	0	HS OS	
		MHH		MHH		MHH	261	HS WOE	0	HS WOE	0	HS WOE	
	273	U HI	11,5	U HI	11,5	U HI							
	609	U LG	8	U LG	8	U LG							
	503	U OL	0	U OL	0	U OL							
	924	U OS	0	U OS	0	U OS							
	165	U Ve	0	U Ve	0	U Ve							
		HBK		HBK		HBK							
	38	HMTMH	0	HMTMH	2	HMTMH							
		5387	Summe Uni	60,5	Summe Uni	32,5	Summe Uni	3564	Summe FH	10	Summe FH	11	Summe FH
Mathematik, Naturwissenschaften	297	TU BS	3,33	TU BS	2,67	TU BS	30	HS BSWf	0	HS BSWf	0	HS BSWf	
		TU CL		TU CL		TU CL	52	HS Emden/L	0	HS Emden/L	0	HS Emden/L	
	355	U G6	20	U G6	1	U G6	169	HS Ha	0	HS Ha	0	HS Ha	
	299	U Ha	28	U Ha	23	U Ha	145	HS HiHoG6	0	HS HiHoG6	0	HS HiHoG6	
		TiHo		TiHo		TiHo		HS OS	0	HS OS	0	HS OS	
		MHH		MHH		MHH		HS WOE	0	HS WOE	0	HS WOE	
	148	U HI	27,5	U HI	27,5	U HI							
	315	U LG	25	U LG	25	U LG							
	357	U OL	0	U OL	0	U OL							
	272	U OS	0	U OS	0	U OS							
	49	U Ve	0	U Ve	0	U Ve							
		HBK		HBK		HBK							
		HMTMH		HMTMH		HMTMH							
		2092	Summe Uni	103,83	Summe Uni	79,17	Summe Uni	396	Summe FH	0	Summe FH	0	Summe FH

Unbesetzte Studienplätze im 1. Fachsemester in Bachelor-Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen									
Universitäten					Fachhochschulen				
Fächergruppe	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)			
Gesundheitswissenschaften	TU BS	TU BS	TU BS	197 HS BSWf	6 HS BSWf	6 HS BSWf			
	TU CL	TU CL	TU CL	HS Emden/L	HS Emden/L	HS Emden/L			
	20 U G6	3 U G6	2 U G6	43 HS Ha	1 HS Ha	1 HS Ha			
	U Ha	U Ha	U Ha	HS HlHoG6	HS HlHoG6	HS HlHoG6			
	TiHo	TiHo	TiHo	0 HS OS	0 HS OS	0 HS OS			
	MHH	MHH	MHH	HS WOE	HS WOE	HS WOE			
	U Hi	U Hi	U Hi						
	28 U LG	28 U LG	28 U LG						
	U OL	U OL	U OL						
	82 U OS	0 U OS	0 U OS						
	U Ve	U Ve	U Ve						
	HBK	HBK	HBK						
	HMTMH	HMTMH	HMTMH						
130 Summe Uni	31 Summe Uni	30 Summe Uni	240 Summe FH	7 Summe FH	7 Summe FH	7 Summe FH			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	TU BS	TU BS	TU BS	HS BSWf	HS BSWf	HS BSWf			
	TU CL	TU CL	TU CL	HS Emden/L	HS Emden/L	HS Emden/L			
	17 U G6	0 U G6	0 U G6	108 HS Ha	0 HS Ha	0 HS Ha			
	140 U Ha	0 U Ha	0 U Ha	111 HS HlHoG6	0 HS HlHoG6	0 HS HlHoG6			
	TiHo	TiHo	TiHo	612 HS OS	0 HS OS	0 HS OS			
	MHH	MHH	MHH	HS WOE	HS WOE	HS WOE			
	U Hi	U Hi	U Hi						
	20 U LG	6 U LG	6 U LG						
	U OL	U OL	U OL						
	U OS	U OS	U OS						
	U Ve	U Ve	U Ve						
	HBK	HBK	HBK						
	HMTMH	HMTMH	HMTMH						
177 Summe Uni	6 Summe Uni	6 Summe Uni	831 Summe FH	0 Summe FH	0 Summe FH	0 Summe FH			

Unbesetzte Studienplätze im 1. Fachsemester in Bachelor-Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen									
Universitäten					Fachhochschulen				
Fächergruppe	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	Unbesetzte Studienplätze	2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	
Ingenieurwissenschaften	328	TU BS TU CL UGö	35 TU BS TU CL UGö	40 TU BS TU CL UGö	802 HS BSMWf 54 HS Emdem/L 640 HS Ha	21 HS BSMWf 0 HS Emdem/L 39 HS Ha	21 HS BSMWf 0 HS Emdem/L 39 HS Ha	21 HS BSMWf 0 HS Emdem/L 39 HS Ha	
	183	U Ha TiHo MHH 9 U Hi	29 U Ha TiHo MHH 0 U Hi	12 U Ha TiHo MHH 0 U Hi	60 HS HiHoGö 620 HS OS 359 HS WOE	0 HS HiHoGö 0 HS OS 4 HS WOE	0 HS HiHoGö 0 HS OS 4 HS WOE	0 HS HiHoGö 0 HS OS 4 HS WOE	
	65	U LG 19 U OL U OS U Ve HBK HMTMH	0 U LG 5,5 U OL U OS U Ve HBK HMTMH	0 U LG 4 U OL U OS U Ve HBK HMTMH					
	604	Summe Uni	69,5	Summe Uni	2535	Summe FH	64	Summe FH	64
Kunst, Kunstwissenschaft	20	TU BS TU CL	9,33 TU BS TU CL	9,33 TU BS TU CL	59 HS BSMWf HS Emdem/L	16 HS BSMWf HS Emdem/L	16 HS BSMWf HS Emdem/L	16 HS BSMWf HS Emdem/L	
	18	U Gö	4 U Gö	2 U Gö	219 HS Ha	21 HS Ha	21 HS Ha	21 HS Ha	
	17	U Ha TiHo MHH	9 U Ha TiHo MHH	14 U Ha TiHo MHH	82 HS HiHoGö 119 HS OS HS WOE	0 HS HiHoGö 2 HS OS HS WOE	0 HS HiHoGö 2 HS OS HS WOE	0 HS HiHoGö 0 HS OS HS WOE	
	51	U Hi	2,5 U Hi	2,5 U Hi					
	25	U LG	10 U LG	10 U LG					
		U OL U OS U Ve	U OL U OS U Ve	U OL U OS U Ve					
	114	HBK	27,57 HBK	27,57 HBK					
	133	HMTMH	0 HMTMH	0 HMTMH					
	378	Summe Uni	62,4	Summe Uni	479	Summe FH	39	Summe FH	37

Unbesetzte Studienplätze im 1. Fachsemester in Bachelor-Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen												
Universitäten					Fachhochschulen							
Fächergruppe	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)	Bachelor-Studienplätze insgesamt	Unbesetzte Studienplätze 1. Stichtag (eine Woche nach Vorlesungsbeginn)	Unbesetzte Studienplätze 2. Stichtag (nach Ende des Vergabeverfahrens) (spätestens am 31.12.2014)						
Insgesamt	970 0	TU BS TU CL	47,66 0	TU BS TU CL	52 0	TU BS TU CL	2021 582	HS BS/WF HS Emden/L	43 0	HS BS/WF HS Emden/L	43 0	HS BS/WF HS Emden/L
	2087 2885	U G6 U Ha	27 255	U G6 U Ha	5 244	U G6 U Ha	1758 488	HS Ha HS HIHoG6	77 0	HS Ha HS HIHoG6	77 1	HS Ha HS HIHoG6
		TIHo MH	0 0	TIHo MH	0 0	TIHo MH	2764 620	HS OS HS WOE	2 4	HS OS HS WOE	0 4	HS OS HS WOE
	1448 1403	U HI U LG	172 82	U HI U LG	172 82	U HI U LG						
	1280 1883	U OL U OS	5,5 3,86	U OL U OS	4 4,53	U OL U OS						
	302 155	U Ve HBK	0 32,82	U Ve HBK	0 32,82	U Ve HBK						
	171	HMTMH	0	HMTMH	2	HMTMH						
	12584	Summe Uni	625,84	Summe Uni	598,35	Summe Uni	8233	Summe FH	126	Summe FH	125	Summe FH